

Dienstanweisung zum Umgang mit Investitionen durch Mitarbeiter des DRK Kreisverband Rostock e.V.

1. Abgrenzung geringwertiger Wirtschaftsgüter zu den Anlagegütern

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von mindestens 250 Euro (netto) und unter 800 Euro (netto) sind als GWG in ein Verzeichnis aufzunehmen und sofort abzuschreiben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter unter 250 Euro (netto) werden ebenfalls als Aufwand gebucht (Betriebsausgabe).

Anlagegüter

Investitionen über 800 Euro (netto) müssen in ein Anlageverzeichnis aufgenommen werden. Nachfolgend aufgeführte Regelungen in der Ablauforganisation müssen unbedingt eingehalten werden.

2. Regelungen in der Ablauforganisation

Angesichts des anspruchsvollen und oftmals besonders umfangreichen Buchungsstoffes in dem Bereich der Anlagenbuchhaltung ist es notwendig, die organisatorische Eingliederung der Anlagenbuchhaltung und die täglichen Abläufe optimal zu bestimmen, um so den Anforderungen einer ordnungsgemäßen Buchführung einerseits und den steigenden Bedürfnissen nach einem umfassenden internen Berichtswesen andererseits gerecht werden zu können.

Die wesentlichen Schnittstellen der Anlagenbuchhaltung bestehen zum Controlling, zur Rechnungsprüfung und zu den Fachabteilungen, in deren Bereich die Investitionen durchgeführt werden.

2.1. Planung von Investitionen

Der DRK Kreisverband Rostock e.V. erarbeitet einen jährlichen Investitionsplan, der entsprechend der Vorgaben über die Terminierung zur Planung des Budgets für das Folgejahr, zur Bestätigung durch den Vorstand vorliegen muss.

Version: DA Investitionen		Seite 1 von 3
Erstellt: 09/2016 Hogl	Geprüft: 09/2016 Richter	Freigegeben: 11/2017

DDK	WV	Rostoc	١,	~ \	,
DIVIV	r\ v	KOSLOC	ĸ	e.	v.

Dienstanweisung Nr.4



2.2. Auftragserteilung

Die Auftragserteilung erfolgt entsprechend der Dienstanweisung zur Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen, Lieferungen und Leistungen und Dienstleistungen.

2.3. Rechnungsprüfung

Die investierende Einrichtungsleitung hat nach Ausführung der Anschaffung oder Herstellung die ordnungsgemäße Lieferung zu überprüfen.

Nach Lieferung der gekauften Anlagegüter erfolgt die Rechnungsprüfung auf sachliche Richtigkeit.

In den Verantwortungsbereich der Finanzbuchhaltung des DRK KV Rostock e.V. fällt die Prüfung der rechnerischen Richtigkeit.

Die Anlagenbuchhaltung prüft, ob ein zu aktivierendes Wirtschaftsgut vorliegt, erfasst und verwaltet die Anlagenzu- und -abgänge im Anlagenverzeichnis und ermittelt und erfasst Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode.

2.4. Identifizierung durch Inventaretiketten

Bei Zugang ist jeder materielle Vermögensgegenstand des Anlagevermögens mit einem Anschaffungswert über 800,- Euro (netto) mit einem Klebeetikett zu versehen, welches mindestens die Bezeichnung, den Eigentümer, Inventarnummer, Standort (Kostenstelle) sowie das Anschaffungsdatum enthalten muss.

3. Bestandsaufnahme

Den Anforderungen des § 240 Abs. 1 HGB wird regelmäßig durch das Führen eines Anlageverzeichnisses ausreichend Rechnung getragen.

Alle 5 Jahre hat eine körperliche Bestandsaufnahme für das Anlagevermögen in den Einrichtungen zu erfolgen.

Die Bestandsaufnahme wird durch einen gesonderten Durchführungsplan der Innenrevision erfolgen.

Version: DA Investitionen		Seite 2 von 3
Erstellt: 09/2016 Hogl	Geprüft: 09/2016 Richter	Freigegeben: 11/2017

DRK KV Rostock e.V.

Dienstanweisung Nr.4



Nach Abschluss der körperlichen Bestandsaufnahme ist ein Soll – Ist – Vergleich anhand der buchmäßig geführten Inventarlisten pro Kostenstelle durchzuführen. Aufgetretene Abweichungen sind durch die Innenrevision und die Anlagenbuchhaltung zu analysieren und eventuell zu Tage getretene Fehlpositionen in den Buchbeständen zu korrigieren. Ggf. müssen nicht vorhandene Inventaretiketten ergänzt oder erneuert werden. Für geringwertige Wirtschaftsgüter entfällt die körperliche Bestandsaufnahme, da sie nicht aktiviert werden müssen und sofort als Aufwand behandelt werden dürfen.

4. Ausscheiden aus dem Anlagevermögen

Gründe für das Ausscheiden von Anlagegütern (über 800 Euro) aus dem Anlagevermögen sind Verkauf, Verschrottung (Recycling), oder Untergang durch Diebstahl, bzw. Umsetzung in eine andere Kostenstelle oder Einrichtung.

Ein Ausscheiden aus dem Anlagenverzeichnis setzt einen genehmigten Aussonderungsantrag (siehe Anlage 1) voraus. Dieser ist vom zuständigen Leiter zu erstellen und vom Vorstand zu unterzeichnen.

Der Grund für das Ausscheiden ist zu vermerken.

Verschrottungsprotokolle, Kaufverträge o.ä., sind als Nachweis beizuheften.

5. Inkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt zum 01.01.2018 in Kraft und setzt die bestehende Dienstanweisung zum Umgang mit Investitionen außer Kraft.

Bei Verstößen gegen die Dienstanweisung behält sich der DRK Kreisverband Rostock e.V. arbeitsrechtliche Konsequenzen vor.

Jürgen Richter

Vorstandsvorsitzender

Jan Hornung Vorstand

Version: DA Investitionen		Seite 3 von 3	
Erstellt: 09/2016 Hogl	Geprüft: 09/2016 Richter	Freigegeben: 11/2017	

A ussonderung - für Anlagegüter deren Anso (bitte nur die weißen Felder	chaffungskosten über 410	okoll € (netto) lagen - nd durch die Anlagenbuchhaltung auszufüllen)				
1. Antrag		ad date in the remarkable in the date in the control of the contro				
Abteilung:						
Kostenstelle:	Kostenstelle:					
Anlagengegenstand	Anlagengegenstand:					
Inventar - Nr.:						
wird nicht mehr bei	nötigt und kann anderweit	ig verwendet werden.				
Begründung:						
° Umsetzung auf K	° Umsetzung auf KSt Einverständnis:					
° Verkauf an	° Verkauf an Erlös ca. Euro:					
° Verschrottung						
Unterschriften	Antragsteller	Kostenstellen – Leitung				
Name:	:					
Datum:						
2. Aktuelle Datenz						
Ansch Datum:		Ansch,- Wert;				
Restbuchwert;		per				
3. Entscheidung Abt oder Geschäftsfül Unterschrift:	hrer (bei Investitionen t	Datum:				
4. Erledigungsverm	erk:					
° Umsetzung / Vers	chrottung durchgeführt an	m durch				
(Beleg anbei)						
° Verkauf mit Beleg Nr.: vom						
an	Erlös _					
(Beleg anbei)						
Freigabe zur Ausb	uchung:					
Unterschrift:		Datum				
5. Buchungstechnisc	h erledigt mit Beleg-Nr,;	von von				

SÚ